

Utrecht, 12 Febr 1926.

Sehr geehrter Herr Professor Barth,

In Antwort auf Ihre Schreiben kann ich Ihnen mitteilen, dass wir soeben aus Groningen hörten, dass Sie wahrscheinlich von 26 bis 29 Mai in Utrecht kommen können wird; auch die von Ihnen genannte Thematik teile unser Kommmissionsmitglied mit.

Wir dachten, dass Sie denn nach offiziellem Empfang am Abend Ihnen einen selbstständigen Vortrag halten könnte über Offenbarung und Geschichte und wollten Ihnen fragen am Donnerstag zwei zusammenhängende Vorlesungen zu halten, so dachten wir zweckmäßig von Philipp. 3.

Dann würden Sie Freitag behandeln können „der einzelne und die Kirche“.

Als ich ihnen schrieb, dass Sie vielleicht nicht immer dasselbe Gehör haben würde dachte ich an wenigen von denen z. B. junge Landpfarrer doch im Allgemeinen können Sie darauf rechnen überall dieselben Zuhörer zu haben.

Schon jetzt lud der Herr Prof. Kramer uns für den Freitagabend in sein Haus wo u. die Herrn Professoren und wenige Studenten die Gelegenheit geben wird persönlich mit Ihnen Bekanntschaft zu machen. Aus Groningen hörten wir, dass Frau Barth die Reise mit hofft zu machen; der Herr

Professor Cramer wird gern auch Ihre Frau Gemahlin
Gastfreundschaft verleihen.

Hochachtungsvoll
Ihr ergebener

~~Herrn Inchenburg~~

Theol. Fac. U.S.C.
h. t. ab. actio.

Keyle New Street 23

Wien